

Ressort: Finanzen

ThyssenKrupp-Chef für Amnestieprogramme bei Compliance-Verstößen

Berlin, 19.11.2015, 09:12 Uhr

GDN - ThyssenKrupp-Chef Heinrich Hiesinger rät Unternehmen, die mit großen Compliance-Verstößen zu kämpfen haben, Amnestieprogramme aufzulegen. "Das hat uns geholfen, lückenlos aufzuklären", sagte Hiesinger im Gespräch mit dem am Freitag erscheinenden "Manager Magazin".

Weiter erklärte der ThyssenKrupp-Chef, dass der in solchen Fällen meist notwendige umfassende Kulturwandel mit einem Manager, der "von außen kommt", leichter falle als mit dem alten Chef. "Man braucht die notwendige Unabhängigkeit, um Seilschaften zu kappen, Hierarchien aufzubrechen und mangelndes Unrechtsbewusstsein zu bekämpfen", so Hiesinger gegenüber dem Blatt. "Wenn man Teil des Systems war, ist die Gefahr groß, angreifbar zu sein." Hiesinger führt den DAX-Konzern seit Anfang 2011.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63366/thyssenkrupp-chef-fuer-amnestieprogramme-bei-compliance-verstoessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com